

Tagesordnungspunkt 16

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 10. September 2009

Kennzeichnung von befahrbaren Rettungswegen in der Fußgängerzone

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, dafür Sorge zu tragen, dass alle von Notfallfahrzeugen befahrbaren Rettungswege im Fußgängerzonenbereich, z.B. durch das Einlassen farbiger Metallnägeln o.ä., optisch sichtbar gemacht werden. Im Einzelnen wird dies insbesondere für die folgenden Straßen vorgeschlagen:

- Langgasse,
- Kirchgasse,
- Faulbrunnenstr.,
- Kl. Schwalbacher Str.,
- Mauritiusstr.,
- Michelsberg,
- Marktstr.
- Schulgasse,
- Ellenbogengasse,
- Mauergasse,
- Grabenstr.,
- Wagemannstr.,
- Goldgasse.

Begründung:

Die Fahrbahnbreite von 3,50 Metern, die Rettungsfahrzeugen im Notfall grundsätzlich zur Verfügung stehen muss, ist vor allem im Fußgängerzonenbereich oft nicht gegeben. Ein Grund hierfür ist, dass es keine optische Orientierungsmöglichkeit gibt, die ausweist wo keine Bestuhlung, Werbeständer etc. hin darf.

Beschluss Nr. 0081

Antrag der CDU-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Seibert-Gölz
Ortsvorsteherin